

Technisches Handbuch

ZAXIS

8-2

10U-2

Bagger

Das Service-Handbuch setzt sich aus den folgenden zwei Bänden zusammen:

Technisches Handbuch

Buch Nr. T1MR-G-00

Werkstatthandbuch (Werkstatthandbuch nur in Englisch)

Buch Nr. W1MR-E-00

BRÄNDE VERHÜTEN

Auf auslaufendes Öl prüfen:

- Kraftstoff-, Hydrauliköl- und Schmiermittellecks können Brände verursachen, die schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben können.
 - Auf Öllecks wegen fehlender oder lockerer Schellen, geknickter Schläuche, verformter Leitungen oder aneinanderreibender Schläuche sowie Beschädigungen des Ölkühlers und lockere Ölkühler-Flanschschraben prüfen.
 - Fehlende Teile ersetzen, lockere Teile anziehen und beschädigte Teile (Schellen, Leitungen, Schläuche, Ölkühler und Ölkühler-Flanschschraben) erneuern.
 - Hochdruckleitungen nicht biegen oder dagegen schlagen.
 - Keine verformten oder beschädigten Leitungen, Rohre oder Schläuche einbauen.

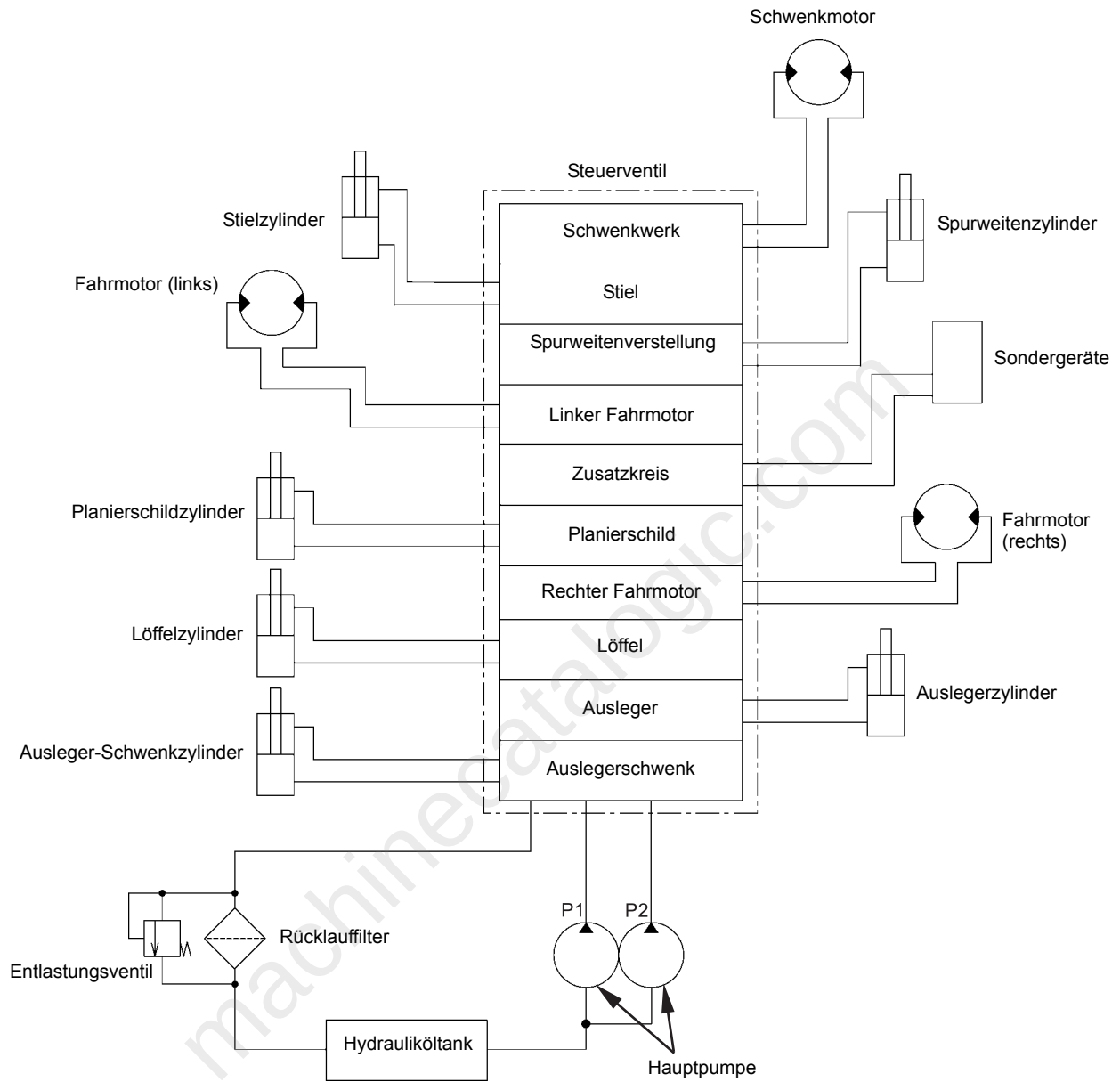


SA-019

Auf Kurzschlüsse prüfen:

- Kurzschlüsse können Brände verursachen.
 - Alle elektrischen Verbindungen säubern und fest anschließen.
 - Vor Arbeitsbeginn bzw. nach acht (8) oder zehn (10) Betriebsstunden jeweils auf lockere, geknickte oder durchgescheuerte Kabel und Seilzüge untersuchen.
 - Vor Arbeitsbeginn bzw. nach acht (8) oder zehn (10) Betriebsstunden jeweils auf fehlende oder beschädigte Anschlusskappen prüfen.
 - DIE MASCHINE NICHT BETREIBEN, wenn Kabel oder Seilzüge gelockert oder geknickt sind u. dgl.

SYSTEM / Hydraulik



T1MP-02-01-004

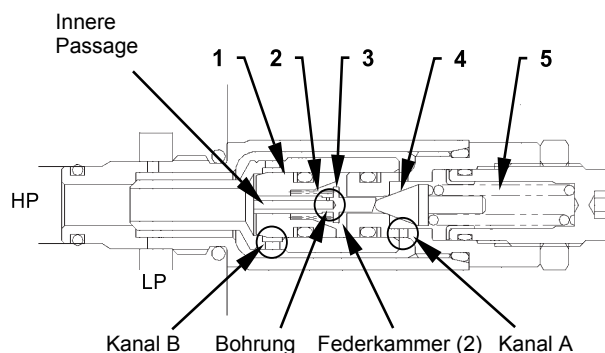
HAUPTENTLASTUNGSVENTIL

Durch das Hauptentlastungsventil wird verhindert, dass der Öldruck im Hauptkreis einen Schwellenwert überschreitet.

Für die Hydraulikkreise der Pumpen P1 und P2 ist jeweils ein Hauptentlastungsventil vorgesehen.

Arbeitsweise

1. Der über Anschluss HP anliegende Öldruck wirkt über die Innenpassage und Drosselbohrung des Kolbens (3) auf das Vorsteuerdruck-Kegelventil (4).
2. Sobald der Druck im Hauptkreis die Kraft der Feder (5) überschreitet, bewegt sich das Vorsteuerdruck-Kegelventil (4) nach rechts, wodurch der Druck über die Passage A zu Anschluss LP entweichen kann.
3. Gleichzeitig entsteht aufgrund der Drosselbohrung eine Druckdifferenz zwischen Anschluss HP und der Federkammer (2). Sobald diese Druckdifferenz die Kraft der Feder (2) überschreitet, bewegt sich das Hauptkegelventil (1) nach rechts, wodurch der Druck von Anschluss HP über Kanal B zum Anschluss LP entweicht.
4. Aufgrund des Druckverlusts an Anschluss HP schließt die Feder (5) das Vorsteuerdruck-Kegelventil (4). Der Druck in der Federkammer (2) steigt daraufhin an. Folglich schließt sich das Hauptkegelventil (1) aufgrund des Druckanstiegs in der Federkammer (2) und der Wirkung der Feder (2) wieder.



T1MP-03-03-002

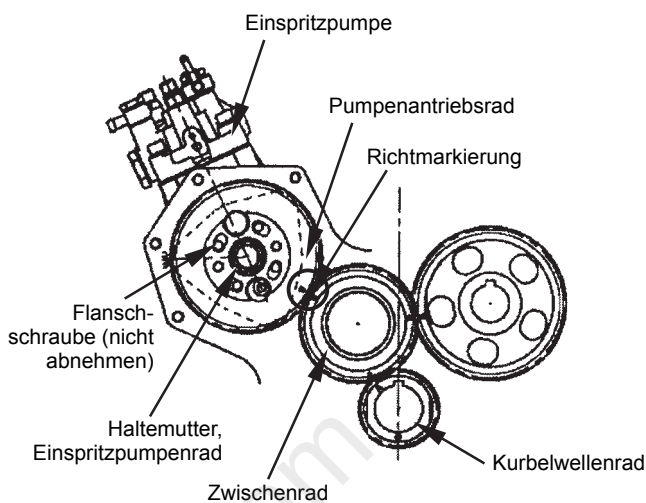
- | | |
|----------------------|--------------------------------|
| 1 - Hauptkegelventil | 4 - Vorsteuerdruck-Kegelventil |
| 2 - Feder | 5 - Feder |
| 3 - Kolben | |

LEISTUNGSTESTS / Motortest

Einstellung

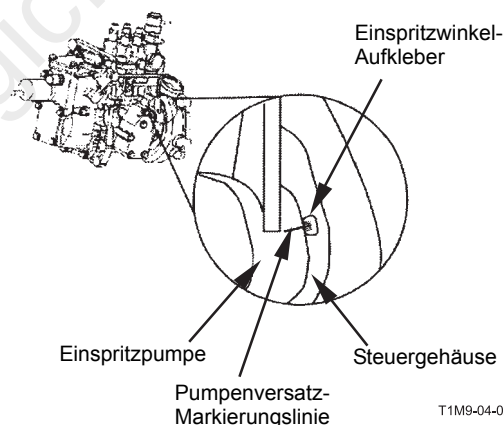
Hier wird der Austausch, Einbau oder Ausbau der Einspritzpumpe beschrieben.

1. Vor dem Ausbau der Kraftstoffpumpe die Richtmarkierungen von Einspritzpumpenrad und Zwischenrad fluchten.



T1M9-04-02-013

2. Vor Ausbau der Kraftstoffpumpe die Mittellinie des Einspritzwinkel-Aufklebers mit der Pumpenversatzlinie auf der Pumpenseite fluchten. Den Einspritzwinkel-Aufkleber auf das Steuergehäuse aufkleben.

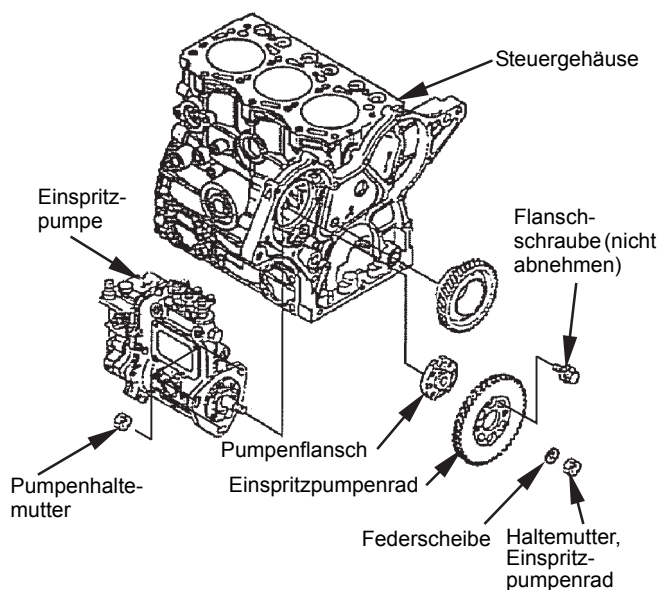


T1M9-04-02-015



VORSICHT: Beim Ausbau der Kraftstoffpumpe keinesfalls die vier Flanschschrauben lösen, die den Pumpenflansch mit dem Einspritzpumpenrad verbinden. Falls die vier Flanschschrauben gelöst werden, wird ein Einstellen des Einspritzzeitpunkts sehr schwierig.

3. Die (3) Pumpenhaltemuttern, die Pumpenradmutter und die Federscheibe entfernen. Die Einspritzpumpe vom Steuergehäuse entfernen. Den Einspritzwinkel von der Einspritzpumpe ablesen.



T1MP-04-03-009

VERLUSTMENGE DES OBERWAGEN-SCHWENKMOTORS

Übersicht:

1. Zum Prüfen der Schwenkmotorleistung die Ölmenge messen, die beim Schwenken des Oberwagens aus dem Schwenkmotor ausfließt.
2. Bei der Messung auf die Sicherheit der Mitarbeiter achten. Vor der Messung sicherstellen, dass sich keine Personen oder Hindernisse auf der Teststrecke befinden.
3. Die ausfließende Ölmenge hängt von der Temperatur des Hydrauliköls ab. Die Hydrauliköltemperatur bei 50 ± 5 °C halten.

Vorbereitung:

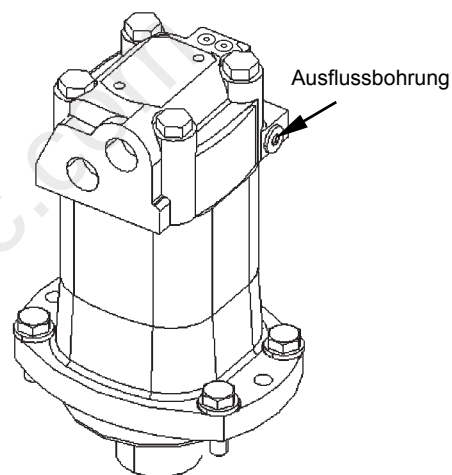
1. Das Hydrauliköl auf 50 ± 5 °C erwärmen. Den Schwenkmotor betätigen, um das Innere des Motors zu erwärmen.
2. Den Motor abstellen. Zur Entlüftung des Hydrauliköltanks den Ölfülldeckel langsam drehen.
3. Den Ablaufschlauch vom Schwenkmotor entfernen. Den gelösten Schlauch mit dem Stopfen (7/16-20UNF) verschließen. Einen Schlauch an die Ausflussbohrung des Oberwagen-Schwenkmotors anschließen.

 : 19 mm

 : 29,5 Nm (3 kp/m)

Messbedingung:

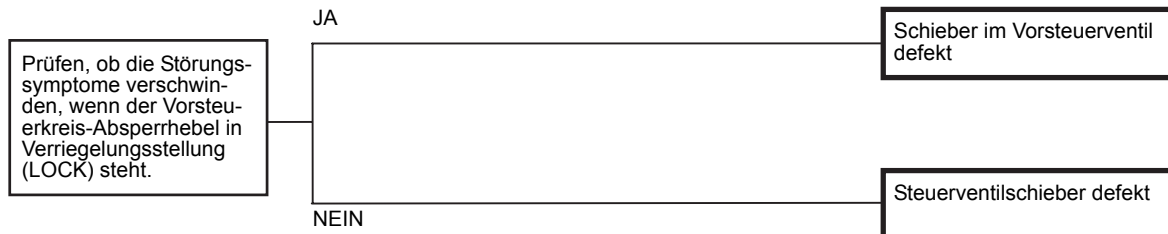
1. Den Motor im Schnellleerlauf drehen lassen.



T1MP-01-02-009

FEHLERSUCHE / Fehlersuche B

Hydraulikzylinder/-motoren von Ausleger, Stiel, Löffel und Schwenkwerk stoppen nicht, wenn Steuerhebel in Neutralstellung zurückgeht.



Vollversion verfügbar

Hitachi ZX8-2, ZX10U-2 Hydraulikbagger Technisches Handbuch (T1MR-G-00)

Hitachi ZX8-2/ZX10U-2 Technisches Handbuch für Hydraulik, Elektrik und
Fehlersuche als PDF. Sofort als PDF herunterladen.

VOLLSTÄNDIGES HANDBUCH ANSEHEN

Buch-Nr.: T1MR-G-00 · Seitenzahl: 258 · Dateianzahl: 1 · Sprache: Deutsch